

# Robert Marti Wehren : 30. März 1885 bis 2. März 1970

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **32 (1970)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

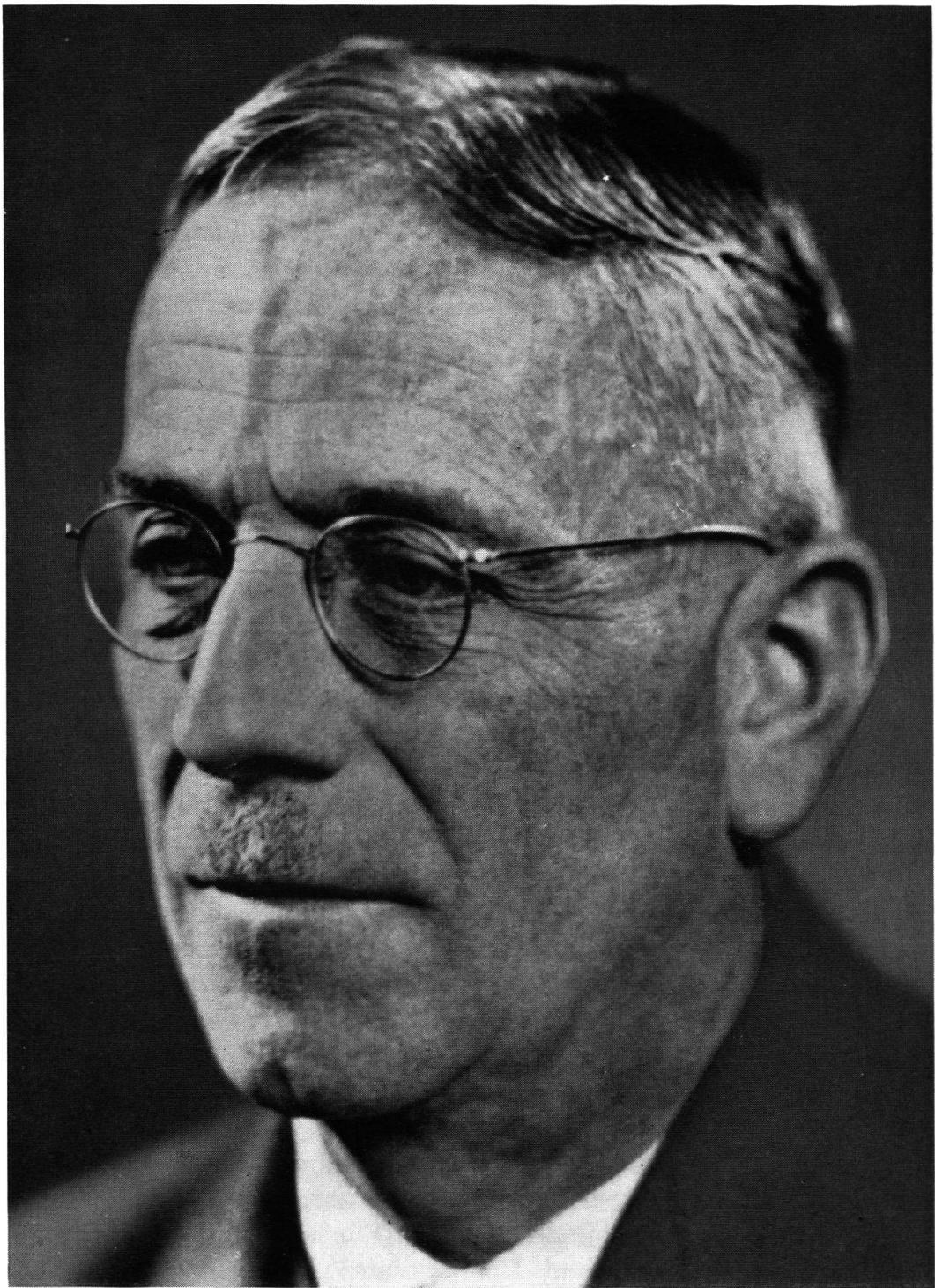
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Robert Marti-Wehren**  
(Aufnahme 1945)

# ROBERT MARTI-WEHREN

*30. März 1885 bis 2. März 1970*

Herkunft und nächste Umgebung erweckten bereits im Knaben Robert Marti die ursprüngliche Liebe zur engern Heimat, dem Saanenland, in dem er aufwachsen durfte. Hier wurde ein unerschütterliches Fundament festgefügt, welches später dem fast 85jährigen jene geistige Ausstrahlungskraft verlieh, welche die Spuren des Alters zu mildern vermag. Mit wahrhaft jugendlicher Kraft ging er im hohen Alter täglich seiner Arbeit nach. Aus Natur und Volk schöpfte er sein Leben; diese Quelle mußte er unermüdlich erforschen. Als Robert Marti am 30. März 1885 als Bauernsohn geboren wurde, ahnte niemand, was er einst mit leidenschaftlicher Hingabe für seine Heimat vollbringen würde. Auf dem Saali, dem väterlichen Heimwesen, wuchs er mit seinen Geschwistern Gottfried und Ida auf.

Sein ausgedehnter Schulweg lehrte ihn scharf beobachten. Ahnungsvolle Kindererlebnisse sollten später in seiner Arbeit als Erforscher der Landschaft Saanen eine bestechend klar umrissene Form erhalten. Wie begeistert konnte er doch von Gottfried Zwahlen erzählen, seinem Sekundarlehrer, dem es gelang, den Geschichtsunterricht mit der Heimatkunde von Saanen glücklich zu verbinden. Auch im Seminar Muristalden bekam er richtunggebende Anregungen. Sein lebhaftes Interesse für Schweizergeschichte befriedigte und befruchtete Adolf Fluri, sein Französischlehrer, der ihm eine Chronik in die Hand spielte, die Robert Marti den Weg in eine ganz neue Welt erschloß.

1904 bezog der junge Lehrer seine erste Stelle in Goldswil bei Interlaken. Dort war es die Mendelssohn-Orgel, die den musikbegeisterten jungen Mann in ihren Bann zog. Er wirkte während seines ganzen Aufenthaltes als Landorganist. Musik, die ihn sein ganzes Leben begleitete, war für ihn innerstes Bedürfnis. Robert Marti mag gleich gefühlt haben wie Gluck, der uns unvergeßlich überliefert: «Ich betrachte die Musik nicht nur als eine Kunst, das Ohr zu ergötzen, sondern als eins der größten Mittel, das Herz zu bewegen und Empfindungen zu erregen.»

Seine zweite Stelle bezog Robert Marti als Oberlehrer in Saanen. Er lernte die Tochter seines Vorgängers und bekannten Redaktors Rudolf Wehren kennen. In Adele Wehren fand er eine treue Lebensgefährtin. Verständnissvoll begleitete sie ihn durch die Jahre des gemeinsamen Lebens und Wirkens. Sie schenkte ihm zwei Söhne, Hans Rudolf und Heinrich.

1912 zog das junge Ehepaar nach Bern, wo Robert Marti bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1954 an der Schule Breitfeld wirkte. Noch heute gedenken die ehemaligen Schüler in Dankbarkeit ihres Lehrers. Immer wieder wurde Robert Marti an Klassenzusammenkünfte eingeladen. Zu Recht darf er als gewissenhafter, unbestechlicher Pädagoge bezeichnet werden. Gütige Strenge und echte Distanz zu den Schülern gaben dem Unterricht überzeugenden Charakter. Seine

Schüler, seine Kollegen und alle, die jemals mit dem schlichten, feinfühligem Mann in Berührung kamen, fühlten sich von seiner in sich ruhenden Persönlichkeit angesprochen, diese, von ursprünglichem Gerechtigkeitsinn geprägt, gab nie Anlaß zu irgendwelchen unklaren Beziehungen.

Für Robert Marti war nach Schulschluß die Arbeit keineswegs beendet. Mittelpunkt seines Schaffens bildeten Volk und Geschichte des Saanenlandes. Als Auskultant der Universität Bern besuchte er während 25 Semestern verschiedene Vorlesungen über Schweizergeschichte, Volkskunde, Volkslieder und kirchliche Kunst. Gleichzeitig arbeitete er unter kundiger Leitung im Staatsarchiv Bern. Grundlegende Forschungen über Kirchengeschichte begann er dort 1914 unter Herrn Professor Türler. Bei Kriegsausbruch 1914 begann auch für ihn der Aktivdienst, den er als Offizier leistete.

Schon 1917 trat Robert Marti dem Historischen Verein des Kantons Bern bei. Dort boten sich ihm unzählige Gelegenheiten, sein Wissen über die Eigenarten des Saanenlandes in schriftlichen Zeugnissen niederzulegen. 1945 wurde er in den Vorstand des Vereins gewählt, dem er während 20 Jahren angehörte. 1965 ehrte ihn der Verein mit der Ehrenmitgliedschaft. Bis wenige Wochen vor seinem Tode nahm er an den Vereinsanlässen regelmäßig teil.

Obwohl er unermüdlich außerhalb der Familie arbeitete, mußte sich diese nie vernachlässigt fühlen. Seine Söhne berichten von ausgedehnten Wanderungen durch das Saanenland und Emmental. Sie durften ihren Vater begleiten, was sie auf natürliche Weise in seinen Schaffenskreis hineinwachsen ließ. Oft führten sie die Spaziergänge an die gleichen Orte. Ein Bauernhaus wurde gründlich untersucht und der richtige Augenblick für eine gute photographische Aufnahme abgewartet. Erwähnt seien hier nur die eindrucklichen Aufnahmen zum Berner Heimatbuch «Im Saanenland», zu dem der Autor außer dem Text auch das ganze Bildmaterial lieferte. Ob Familienvater, Lehrer oder Forscher, Robert Marti widmete sich allen seinen Verpflichtungen mit gleicher Hingabe.

Nach arbeitsreichen Tagen war es die Musik, bei der er sich entspannen konnte – er wirkte als eifriger Sänger in der Liedertafel mit. Er sang noch unter der Leitung von Fritz Brun, dessen Freundschaft ihm sehr viel bedeutete. Robert Marti hat sich dem Gesang aus purer Liebe verschrieben; er fehlte kaum je an einer der häufigen Proben. Er wurde Ehrenmitglied der Liedertafel.

Früh schon galt Robert Martis Aufmerksamkeit hauptsächlich den Hausinschriften von Saanenhäusern. Selbstlos hat er sich in den Dienst der Sache gestellt und von vornherein auf jeden raschen Erfolg verzichtet. Auf seinen Gängen durch das Tal blieb er vor jedem einzelnen Haus stehen und suchte es nach Inschriften ab. Emanuel Friedli, der 1919 nach Saanen kam, wußte die gründliche Arbeit von Robert Marti hochzuschätzen. Er schreibt im Vorwort seines «Bärndütsch als Spiegel bernischen Volkstums», Band Saanen: «Unter den treuesten Mitarbeitern am Bande Saanen ist vor allem Herr Robert Marti-Wehren zu nennen, der als erster Korrektor der Handschrift und als letzter Korrektor des unbrochenen Drucktextes mit der Arbeit auf allen Stellen ihres Werdeganges



vertraut und wie kein zweiter verwachsen war, dem deshalb auch die so zeitraubende Verteilung der Abbildungen auf den Text leichter gelang als jedem andern. Ihm verdankt der Buchschmuck des Saanenbandes neben der Gediegenheit der Auswahl wertvolle photographische Beiträge und eine geschichtlich und sprachwissenschaftlich lehrreiche Flurnamenkarte von Saanen.» 1920 erhielt Robert Marti-Wehren, Bürger von Gadmen, für seine großen Verdienste das Ehrenbürgerrecht von Saanen. Gleich Emanuel Friedli gibt es viele, die Robert Martis Mitarbeit lobend erwähnen können. Unzähligen hat er für ihre Arbeiten wertvolles Bild- und Quellenmaterial geliefert.

Wie die beiden Söhne berichten, kam für den Vater die wissenschaftliche Anerkennung für seinen unentwegten Einsatz sehr überraschend. Am 17. November 1945 erhielt er von der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Bern den Ehrendoktor mit folgender Laudatio: «Dem hilfsbereiten Arbeiter auf dem Gebiete der Kirchengeschichte und Namenforschung, der Ur- und Rechtsgeschichte und Volkskunde, dem Kundler der Bräuche der Landschaft Saanen.»

Auf dem Gebiet der reinen Volkskunde verfaßte er eine hochinteressante Arbeit über den «Mühleseiler», einen emmentalischen Teufelsbanner. Es ist ihm gelungen, geschichtliche Umrisse einer sagenhaften Figur zu zeichnen und ihre Existenz im 17. Jahrhundert nachzuweisen. Als ebenso wertvolle Arbeit seien hier die Mitteilungen aus den Chorgerichtsverhandlungen von Saanen erwähnt. Sie erschienen 1930 im Verlag Paul Haupt. Zur Hauptsache ist es eine Quellenedition, welche durch das eingehende Orts-, Personen- und Sachregister für den Lehrer, Geschichtsforscher und Volkskundler zu einem Nachschlagewerk ausgebaut wurde.

Für das Jubiläum «Saanen 400 Jahre bernisch» trat Robert Marti ein Jahr früher aus seinem Amt als Lehrer zurück, um an den «Beiträgen zur Heimatkunde der Landschaft Saanen» mitarbeiten zu können. Seit dem Jahre 1956 beschäftigte er sich täglich mit Auszügen zur bernischen Volkskunde und Kulturgeschichte, indem er im Staatsarchiv systematisch die großen Bestände an Turmbüchern und Amtsrechnungen der Landvögte des gesamten alten Kantonsteils auswertete. Der Redaktion des «Idiotikons» lieferte er periodisch auserlesene Beiträge und sprachliche Kostproben, die ihm während seiner Sucharbeit auffielen.

Bezeichnend für Robert Marti-Wehren ist sein treues Einstehen für eine gute Sache. Als die Kirche von Saanen am 11. Juni 1940 vom Blitzschlag getroffen wurde und ausbrannte, setzte er sich für Wiederaufbau und Instandstellung unentwegt ein. In einer wertvollen Abhandlung über die Reformation in Saanen verstand er es, seinen Mitbürgern ein Stück Vergangenheit neu und lebendig zu gestalten. Durch die Fülle seiner Erfahrungen, tief verwurzelt in den Bräuchen und Eigenarten seines Volkes, gelang es ihm, auf unauffällige Weise wertvolles Kulturgut zu überliefern. Während die Welt Zukunftspläne schmiedet, hat Doktor Marti in farbiger, ja brillanter Weise seine Heimat rückblickend beobachtet und hat durch seine Schriften und Sammlungen manch einem richtunggebende Hinweise für die Zukunft geliefert.

Seine Beziehungen zur Umwelt waren immer von Wohlwollen und Freundlichkeit geprägt. Er achtete andere Meinungen und Ansichten. Dank seinem fundierten Wissen auf dem Gebiete der Geschichte und Heimatkunde wußte er neue Erkenntnisse anderer positiv zu werten. Viele Interessierte, denen Heimatforschung echtes Anliegen war, fanden sich stets im Hause von Robert Marti-Wehren ein. Wer mit ihm ins Gespräch kam, der hatte den Eindruck, Robert Marti habe Zeit für ihn, er kenne keine Eile. Das hektische Getriebe des Tages hetzte ihn nicht; das war vielleicht das Geheimnis seiner Schaffenskraft. Eines der unentbehrlichsten Hilfsmittel für die Hand des Lehrers und Heimatforschers, die «Bibliographie zur Heimatkunde des Kantons Bern», erschien 1957 in zweiter Auflage in der «Schulpraxis». Das längst vergriffene Heft hat seither keinen Bearbeiter mehr gefunden, der mit dem Idealismus eines Robert Marti die Fortsetzung an die Hand genommen hätte.

1965 verlor er seine liebe Gattin. Wenn er es äußerlich auch wenig zeigte, so blieben die Spuren doch unverwischbar, die den Schmerz des Verlustes ahnen ließen. Bis zu seinem Tod am 2. März 1970 stand er in engster Verbindung mit seinen beiden Söhnen. Gemeinsame Bergwanderungen schenkten dem betagten Manne immer wieder neue Kräfte. Blieb sein Einsatz vielen verborgen, geht gleichwohl ein dauerndes Leuchten von ihm aus. Er hinterließ uns ein reiches Erbe. Das nachstehende Verzeichnis gibt Zeugnis davon: Einerseits die Erschließung von Grundlagenmaterial in Form von Quellenpublikationen, Registern, Inhaltsverzeichnissen, Übersichten, Jahreschroniken usw., andererseits das Hinaustragen der Erkenntnisse in das Volk, in faßlicher Form von Zeitungsberichten, Broschüren, Heimatbüchern, Mitteilungsblättern.

Als Mensch wie als Forscher war Robert Marti-Wehren Vorbild. Er verband die unerbittlichen Anforderungen an sich selbst mit dem liebenswürdigen Grundton seines Wesens. Rückblickend ist sein ganzes Leben mit den Worten eines Freundes zu umschreiben: «Sein segensreiches Wirken ist einer grenzenlosen Liebe zu Land und Volk entsprungen.»

*Eva Schürch und die Herausgeber*

# BIBLIOGRAPHIE ROBERT MARTI-WEHREN

Zusammengestellt von Eva Schürch

## *Abkürzungen*

AHVB	Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern
AS	Anzeiger von Saanen
BBG	Blätter für Bernische Geschichte und Altertumskunde
BS	Berner Schulblatt
BT	Berner Tagblatt
BW	Berner Woche
BZ	Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde
EB	Emmentaler Blatt
JHMB	Jahrbuch des Historischen Museums in Bern
Ms.	Manuskript
NBZ	Neue Berner Zeitung
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
OS	Oberländer Sonntagsblatt
OV	Oberländer Volksblatt
SAV	Schweizer Archiv für Volkskunde
SHA	Schweizer Heraldisches Archiv
SV	Schweizer Volkskunde

## 1. GEDRUCKTES

1905

- 1 Der Ausmarsch der Rekrutenschule III./3. Bern. OV, Nr. 102

1906

- 2 Ds Britsche Mandli, Sage in Saaner Mundart. Die Schweiz, Nr. 10

1907

- 3 Ein Brief aus der Helvetik. BBG, Jg. 3, S. 162

1909

- 4 Über J. J. Romangs Drama «Niklas Baumer», aufgeführt am 14. März 1909 vom Männerchor Goldswil. OV, Nr. 44

1910

- 5 Auf das Rüblihorn. Alpina, Nr. 23

1913

- 6 Postverbindungen von Saanen 1797. AS, Nr. 4
- 7 Das Landhaus als ehemaliges Kloster. AS, Nr. 4
- 8 Freiheitsbaum und Chutzen 1798 in Saanen. AS, Nr. 6
- 9 Kosten der alten Orgel in Saanen 1816. AS, Nr. 6
- 10 Das Regiment Simmenthal 1798. AS, Nr. 11
- 11 Ausgestorbene Saanengeschlechter. AS, Nr. 13
- 12 Verteidigung und Übergang in den Ormonds und im Saanetal 1798. AS, Nr. 16–22
- 13 Aus Gruners Beschreibung der Landschaft Saanen. Brand des Dorfes 1575. Pulverexplosion im Turm 1730. AS, Nr. 38
- 14 Glockeninschriften von Saanen. AS, Nr. 52

1914

- 15 Geschichtliches von den Saanenmösern. AS, Nr. 17
- 16 Alte Fresken in der Kirche von Saanen. Der Bund, Nr. 338; BT, Nr. 334

- 17 Schneidertarif von Saanen 1488. BBG, Jg. 10, S. 115
- 18 Verteidigung in den Ormonds und im Saanetal 1798. Schweiz. Zeitschrift f. Of. aller Waffen, Nr. 11, 12
- 1915
- 19 Notizen über die Kirchenglocke zu Saanen. AS, Nr. 44
- 20 Nach Carl Lochers Tod. BT, Nr. 561
- 1916
- 21 Zehnten in Saanen. BBG, Jg. 12, S. 32
- 22 Zwei Lieder von 1782. BBG, Jg. 12, S. 73
- 23 Schloßinventar von Rougemont. BBG, Jg. 12, S. 169
- 24 Vorkommen von Saanengeschlechtern im Mittelalter. AS, Nr. 47
- 25 Vereinschronik des Amateurphotographenvereins Bern. Schweiz. phot. Blätter, Nr. 3, 4, 6, 7, 8, 12
- 26 Billige und zweckmäßige Photoliteratur. Schweiz. phot. Blätter, Nr. 12
- 1917
- 27 Vereinschronik APVB (Amateurphotographenverein Bern). Schweiz. phot. Blätter, Nr. 1, 3
- 28 Brief des Landvogts G. Stürler in Saanen an Bern 1566. BBG, Jg. 13, S. 69
- 29 Zwei Dank- und Glückwunschsreiben der Landschaft Saanen 1814. BBG, Jg. 13, S. 82
- 30 Besoldung des Landvogts von Saanen 1556. BBG, Jg. 13, S. 105
- 31 Kirchenmusikalisches aus Saanen im 17. Jahrhundert. BBG, Jg. 13, S. 106
- 32 Vereinschronik APVB (Amateurphotographenverein Bern). Schweiz. phot. Blätter, Nr. 4, 5
- 33 Notizen aus meinem Vortrag über die Geschichte der Kirche zu Saanen. AS, Nr. 17
- 34 Geschichtliches über die Kirche zu Saanen. Hardermannli, Nr. 23
- 35 APVB (Amateurphotographenverein Bern). Schweiz. phot. Blätter, Nr. 6, 7
- 36 Der Brand von Saanen 1575. BBG, Jg. 13, S. 126
- 1918
- 37 Saanen stiftet ein Fenster nach Frutigen. BBG, Jg. 14, S. 80
- 38 Ein bernischer Schnelläufer von 1860, BBG, Jg. 14, S. 80
- 39 Aus der Geschichte des Turmes zu Saanen. AS, Nr. 29, 30
- 40 Die Pest im Saanenland. AS, Nr. 45
- 1919
- 41 Pfr. Dr. Emanuel Friedli kommt nach Saanen. AS, Nr. 17
- 42 Aus der Geschichte der Kirche von Rougemont und neue Anregung wegen der Renovation der Kirche zu Saanen, besonders Fresken. AS, Nr. 19
- 43 L'église de Rougemont. Siehe Nr. 42. Gleiche Arbeit ins Französische übersetzt
- 44 Bitte an den Schularzt und 7-Uhr-Schulbeginn. BT, Nr. 222
- 45 Sanetschwerk und historische Forschung. BT, Nr. 239; Berner Tagwacht, Nr. 126; Der Bund, Nr. 233
- 1920
- 46 Claus Baumer. Historische Sage aus dem Saanenland von J. J. Romang. AS, Nr. 4-8
- 47 Die Entstehung der Freiheiten des Saanenlandes. Eine historische Skizze. AS, Nr. 9
- 48 Einleitung zu Romangs «Niklas Baumer». Biographische Skizze des Dichters. AS, Nr. 10
- 49 Einleitung zur Neuauflage von Romangs «Niklas Baumer». Buchdruckerei Müller, Saanen
- 50 Stiftungen zugunsten von Saanen. AS, Nr. 17, 18
- 51 Register zu den ersten 15 Jahrgängen der Blätter für Bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde. Druck und Verlag Gustav Grunau, Bern
- 52 Hausinschriften aus Saanen. SAV, H. 1 und Sonderabzüge
- 53 Die Mauritiuskirche zu Saanen. Eine historische Studie. Buchdruckerei Müller, Saanen
- 54 Zur ältesten Geschichte des Saanenlandes. AS, Nr. 42
- 55 Burganlage im Schwabenried. AS, Nr. 43
- 56 Bäder und Mineralquellen im Saanenlande. AS, Nr. 44
- 57 Münzfund in der Allmend. AS, Nr. 42
- 1921
- 58 Untersuchung des Refugiums von Prof. Tatarinoff. AS, Nr. 33

- 59 Vermessung dieses Refugiums durch Geometer B. Moser. AS, Nr. 41  
60 Rudolf Mürger in Saanen. AS, Nr. 34  
61 Zu Dr. E. Friedlis 75. Geburtstage. AS, Nr. 50; Der Bund, Nr. 534; NBZ, Nr. 291  
62 Bibliographie des Berner Münsters. Münsterfestschrift, 1921, BBG, Jg. 17, S. 262
- 1922
- 63 Geschichtliche Erinnerungen aus dem Saanenland. AS, Nr. 1, 5, 9, 14, 18, 23, 27, 31, 36, 40, 44, 49  
64 Einleitung zum «Schmocker Lisi». AS, Nr. 11  
65 Bericht über die Dante-Aufführung in Saanen. AS, Nr. 16  
66 Grabarbeiten und historische Forschung. AS, Nr. 17  
67 Dank an die Saaner Bärndütschgruppe. AS, Nr. 28  
68 Notizen aus alten Zivilstandsrodeln von Abländschen. BBG, Jg. 18, S. 50  
69 Wie der Kastellan von Saanen ins Wallis reist. Erzählung von J.J. Romang. AS, Nr. 33–41  
70 Hans Schwenter. AS, Nr. 43  
71 Zur Wahl eines Zivilstandsbeamten von Saanen. AS, Nr. 48  
72 Zur bevorstehenden Kirchgemeindeversammlung Saanen. AS, Nr. 40  
73 Fehlende Wappen von Saanenfamilien. AS, Nr. 23  
74 Über die Mürgermappe. AS, Nr. 40  
75 Dr. Friedlis Augenoperation und Geburtstag am 14. Dezember 1922. AS, Nr. 50  
76 Ärztliches aus Saanen, 1741, 1767. BBG, Jg. 18, S. 342  
77 Chorgerichtliche Bußen aus Saanen zugunsten des Berner Münsters, 1646, 1647. BBG, Jg. 18, S. 344
- 1923
- 78 Quellenstücke zur Heimatkunde des Saanenlandes. AS, Nr. 1–6, 8, 10–14, 16–21, 22, 25, 27, 28, 30, 33, 34, 36, 37, 38, 41, 46–52  
79 Zum 60. Geburtstag von Prof. O. von Greyerz. BW, Nr. 36  
80 Heimatausstellung in Gümligen. BT, Nr. 226; NBZ, Nr. 229
- 1924
- 81 Quellenstücke zur Heimatkunde des Saanenlandes. Separatabdruck an den Anzeiger von Saanen, 1923. Buchdruckerei W. Stämpfli, Thun  
82 Baugeschichte des Turms zu Saanen. AS, Nr. 21, 23, 26, 30, 33  
83 Einkünfte der Pfarrey L. 1784. AS, Nr. 24  
84 Bärndütschfestdank. AS, Nr. 27  
85 Fresken in der Saaner Kirche. AS, Nr. 38  
86 J. J. Romang. Vom Jodusrochustag. Erzählung. AS, Nr. 42, 43  
87 Landwirtschaftliche Aufzeichnungen eines Saaner Bauern im 18. Jahrhundert. Separatabdruck aus dem Schweizer Bauer, Nr. 113–116  
88 Zum Notariatswesen der alten Landschaft Saanen. BBG, Jg. 20, S. 250  
89 Ein altes Leumundszeugnis aus Saanen. BBG, Jg. 20, S. 252  
90 Abschieferung von Abländschen. BBG, Jg. 20, S. 253  
91 Auffrischung von Fresken in der Kirche zu Saanen, AS, Nr. 52  
92 Einiges zur Geschichte des Rauchens im Saanenland. AS, Nr. 53
- 1925
- 93 Einiges zur Geschichte des Rauchens im Saanenland. AS, Nr. 1  
94 Auffrischung von Fresken in der Kirche zu Saanen. AS, Nr. 29  
95 Einige Daten zur Geschichte der Kirche in Gsteig. AS, Nr. 29  
96 Zaunhäfte und Längenmaß. AS, Nr. 84  
97 J. J. Romang. Franzosenholz. Erzählung. AS, Nr. 80–89
- 1926
- 98 Zur Geschichte der Niklauskapelle am Gstaad. AS, Nr. 6; NBZ, Nr. 8  
99 Zwei Berichte von Saanen über die schweizerische Grenzbesetzung bei Basel 1792. BBG, Jg. 22, S. 138
- 1927
- 100 Kirchenrestauration in Saanen. AS, Nr. 55  
101 St. Mauritius und die thebäische Legion. AS, Nr. 63



- 102 Die Bilder am großen Triumphbogen in der Kirche in Saanen. AS, Nr. 70  
In: Dr. E. Friedlis «Saanen Bärndütsch», Bd. VII (Nrn. 103—106):
- 103 Volksglaube, gemeinsam mit Dr. A. Jaggi. S. 439
- 104 Rudolf Wehren-von Siebenthal. S. 519
- 105 J. J. Romang. S. 572
- 106 Schartengander. S. 498
- 107 Unbekannte Familienwappen in der Kirche von Saanen. SHA, S. 197
- 1928
- 108 Die Reformation in Saanen. AS, Nr. 63–72
- 109 Eine WassergröÙe im Amt Saanen vor 150 Jahren. AS, Nr. 73
- 110 Ein handschriftliches Anstands- und Complimentierbüchlein aus Saanen aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. BBG, Jg. 24, S. 151
- 1929
- 111 Geschichtliches über die Allmend und den Allmendwald zu Saanen. BBG, Jg. 25, S. 39
- 112 Schulfragen einer Berggemeinde, Abländschen. OV, Nr. 135; AS, Nr. 55
- 113 Kirchenrestauration in Saanen. Der Bund, Nr. 254
- 114 Die Mauritiuskirche in Saanen vor der Reformation. BBG, Jg. 25, S. 75
- 115 Register zu den «Blättern für bernische Geschichte, Kunst und Altertumskunde», Bd. I–XXV. BBG, Jg. 25, S. 222
- 116 Schüler und Schulen vergangener Zeiten. Schweizer Realbogen, Nr. 32
- 1930
- 117 Zum 50. Geburtstag des Anzeigers von Saanen. AS, Nr. 1
- 118 Mitteilungen aus den Chorgerichtsverhandlungen von Saanen. Verlag Paul Haupt, Bern
- 119 Johann Jakob Romang. Ausgewählte Werke für das Volk. Herausgegeben zum 100. Geburtstag des Dichters. Verlag W. Loepthien, Meiringen
- 120 Aus der Lebensgeschichte des Dichters. Erklärungen zu den mundartlichen Dichtungen. Verzeichnis der Werke J. J. Romangs. In: J. J. Romang. Siehe Nr. 119
- 121 Ein handschriftliches Anstands- und Complimentierbüchlein aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts, geschrieben von Kastlan Bendicht Kübli. SV, Nr. 1, 2, 3
- 1931
- 122 Die Kirche von Lauenen im Saanenland. Heimatstimmen, Nr. 21
- 123 Notizen aus alten Oberhasler Kirchenrödeln. Der Oberhasler, Nr. 81–84, 86–89, auch Separatabdruck
- 124 Die restaurierte Mauritiuskirche in Saanen. Der Bund, Nr. 82
- 125 1923–1931: Schriftleitung des Vereinsblattes – Korrespondenzblatt – der Berner Liedertafel, Nr. 200–272
- 1932
- 126 Register zum GroÙen Landbuch, Berner Oberland, von H. Hartmann. Verlag A. Benteli, Bern-Bümpliz
- 127 Bundesfeier in Saanen. AS, Nr. 51
- 128 «Va Saanen uf Zweisimme». Eigenes Gedicht. AS, Nr. 47
- 129 Zur Pfarrei Abläntschen. AS, Nr. 39
- 130 Vom Gerichtswesen der alten Landschaft Saanen. AS, Nr. 79
- 131 Die letzte Hinrichtung in Saanen. AS, Nr. 79
- 132 Vorgesetzte der Landschaft Saanen seit 1370. AS, Nr. 79
- 133 Ein Leumundszeugnis von 1730. AS, Nr. 85
- 134 Wintersport im Saanenland vor 150 Jahren. AS, Nr. 85
- 135 Ehemalige Amthäuser und Amtwohnungen in Saanen. AS, Nr. 85
- 136 Die letzte Hinrichtung in Saanen. NBZ, Nr. 291
- 1933
- 137 Die restaurierte Mauritiuskirche in Saanen. Heimatstimmen, Nr. 15
- 138 Vom Saanenkäse. AS, Nr. 84
- 1934
- 139 Ertrag des Rüedersbergs 1794–1796. AS, Nr. 44

- 140 Hornbergküher vor dem Chorgericht 1566. AS, Nr. 44  
 141 Alter Saanenmarkt. AS, Nr. 44  
 142 Ausnützung der Wasserkräfte vor 150 Jahren. AS, Nr. 44  
 143 Johann Jakob Hauswirth, der Scherenkünstler. AS, Nr. 84  
 144 Aus der Geschichte des Saanenlandes. Alpwirtschaftliche Monatsblätter, Nr. 6  
 145 Etwas vom Saanenkäse. Alpwirtschaftliche Monatsblätter, Nr. 6  
 146 Saanenmöser, 75 Spaziergänge, Ausflüge und Bergtouren in die nähere und weitere Umgebung. Mit einem Übersichtsplan und einer Exkursionskarte. Verkehrsverein, Saanenmöser, Siegfriedblatt, Druckerei Brügger in Meiringen. (Vgl. auch Nr. 147)  
 147 Saanenmöser, Saisonbericht. Der Bund, Nr. 301  
 148 Wintersport im Saanenlande vor 150 Jahren. Der Bund, Nr. 75
- 1935
- 149 Abläntschen. Eine Erwiderung an die «Nation». OV, Nr. 128  
 150 Vom Saanenkäse. Der Bund, Nr. 541  
 151 Johann Jakob Hauswirth, ein Künstler aus dem Saanenland. Der kleine Bund, Nr. 8  
 152 Der schwarze Tod im Saanenland. Der kleine Bund, Nr. 47  
 153 Bemerkungen zu einigen der ältesten Fluß- und Flurnamen des Saanenlandes. AS, Nr. 86
- 1936
- 154 Notizen aus den Kirchenrödeln von St. Stephan, Geschäftsblatt, Nr. 51  
 155 Bemerkungen zur bernischen Volkstracht im 18. Jahrhundert. OV, Nr. 61  
 156 Beziehungen zwischen dem Wallis und dem Berner Oberland im 17. Jahrhundert. Kapitelsakten. OV, Nr. 65  
 157 Bestrafung eines Pferdediebes im 18. Jahrhundert. Zweisimmen. OV, Nr. 71  
 158 Saanenmöser, Saisonberichte. Der Bund, Nr. 246, 292, 340  
 159 Im Simmenthal und Saanenland. Volkskundlicher Beitrag in «Bern», Land und Leute zwischen Finsteraarhorn und Doubs. Verlag Hallwag, Bern  
 160 Notizen aus den alten Kirchenrödeln von Abläntschen. Geschäftsblatt, Nr. 119  
 161 Aufzeichnungen eines Saaners aus der Zeit des Übergangs. AS, Nr. 82
- 1937
- 162 Ein Gesuch um Erlangung eines Staatsbeitrages an die Erbauung eines Schulhauses im Nessenthal vom Jahre 1762. Hardermannli, Nr. 27  
 163 Karl Lüthi †. AS, Nr. 45  
 164 Ein verschwundenes Bad im Fermetal. Hardermannli, Nr. 34
- 1938
- 165 Von der großen Glocke im Kirchturm zu Saanen. AS, Nr. 1  
 166 Es paar va Papa Ruedi Wehres Gspäßlene. AS, Nr. 1  
 167 Über das Schulwesen im Berner Oberland – Lenk – vor 150 Jahren. Berner Schulblatt, Nr. 49  
 168 Über Musikpflege in St. Stephan vor 150 Jahren. Der kleine Bund, Nr. 13  
 169 Aus dem alten Landrecht von Saanen. Geschäftsblatt, Nr. 45; OV, Nr. 158  
 170 Ausfuhr von Emmentaler Käse vor 200 Jahren. EB, Nr. 53; Der kleine Bund, Nr. 35  
 171 Von der Nahrung der Emmentaler im 18. Jahrhundert. EB, Nr. 56  
 172 Vom Sufsunntig in früherer Zeit, Übersetzung aus Bridel. AS, Nr. 47  
 173 Die Glocken im Kirchturm von Saanen. AS, Nr. 49  
 174 Wie alt ist das Schwingen? Der Bund, Nr. 383  
 175 Sonnenfinsternisse stören Ratssitzungen. Der kleine Bund, Nr. 38  
 176 Erlachkapelle im Berner Münster. Der Bund, Nr. 483  
 177 Märkte in Saanen vor 100 Jahren. AS, Nr. 25  
 178 Gottlieb Studers Wanderungen im Saanenland. AS, Nr. 42  
 179 Mitteilungen aus alten Taufrödeln der Gemeinde Gsteig. AS, Nr. 84
- 1939
- 180 Wirtschaft und Lebenshaltung im schweizerischen «Hirtenland» am Ende des 18. Jahrhunderts. Von Ralph Bircher. (Besprechung). AS, Nr. 53  
 181 Aus dem alten Landrecht von Saanen. BW, Nr. 3  
 182 Inseratenhumor aus dem Anzeiger von Saanen. BW, Nr. 13  
 183 Von dem Zug gen Louppen. Vereinsblatt der Bernischen Liedertafel, Nr. 12

- 184 Von einem nicht gehaltenen Eheversprechen aus Thun von 1597. Geschäftsblatt, Nr. 129  
 185 Aufzeichnungen eines Saaners aus der Zeit des Übergangs. BZ, S. 248–250  
 186 Vom Badweidlibad. AS, Nr. 81  
 187 Vom Turbachbad. AS, Nr. 81  
 188 Restauration des «Uelliger-Hauses» im Innergsteig. AS, Nr. 53
- 1940
- 189 «Mühleseiler». Ein emmentalischer Hexen- und Teufelsbanner aus dem 17. Jahrhundert. BZ, S. 28–38  
 190 Das restaurierte Uelliger-Haus in Gsteig bei Saanen. BW, Nr. 4  
 191 Vom Empfang fremder Besucher im Berner Oberland vor 250 Jahren. Geschäftsblatt, Nr. 18; Hardermannli, Nr. 16  
 192 Ausgeben von Pfenningen wegen Empfachung des Herrn Landamman Schmid von Uri 1688. Hardermannli, Nr. 14  
 193 Hausrat im Pfarrhaus von Habkern 1665. Hardermannli, Nr. 17  
 194 Inventar des Klosters Interlaken 1693. Hardermannli, Nr. 18  
 195 Die Kirche von Saanen und ihre Wandbilder. Der Bund, Nr. 273  
 196 Das Kirchengeläute von Saanen ist nicht unrettbar verloren. AS, Nr. 41  
 197 Die zerstörten Kirchenglocken von Saanen. Der Bund, Nr. 288  
 198 L'église de Gessenay. Semeur vaudois, Nr. 25  
 199 Gelegentliche Mitteilungen aus den Amtsrechnungen der Landvögte von Interlaken. Hardermannli, Nr. 32/33  
 200 Nach dem Brande der Kirche von Saanen. Aufruf zur Hülfeleistung durch Geldspenden für den Wiederaufbau. Von der Mittelpresse an ca. 200 Zeitungen gesandt. Siehe Sonderband Dr. Marti-Wehren, Staatsarchiv, Bern  
 201 Von der Kirche zu Saanen. 2. Mitteilung für die Mittelpresse. Siehe Nr. 200  
 202 Liebesgaben aus Saanen in früheren Zeiten. OV, Nr. 149  
 203 Die zerstörten Kirchenglocken von Saanen. Begleittext zur Glockenplatte. Ende Sept. 1940  
 204 Die Kirche in Saanen – mit Bildern. Heimatschutz, Nr. 2  
 205 Vom Pfarrhaus in Zweisimmen. OS, Nr. 46  
 206 Der Sufsunntig im Saanenland. In: G. Schmid. Unter dem Panner des Kranichs. Schwyzerlüt-Verlag, Oberdießbach  
 207 Notizen aus den Amtsrechnungen der obersimmentalischen Kastlane auf Schloß Blankenburg. Echo vom Thunersee, Nr. 50
- 1941
- 208 Aus der Baugeschichte der Mauritiuskirche von Saanen. AS, Nr. 1  
 209 Vor 60 Jahren. Saaner Chronik, zusammengestellt aus dem «Anzeiger» von 1881. AS, Nr. 2, 3  
 210 Vom Schloß Blankenburg – Inventare. Echo vom Thunersee, Nr. 3, 4  
 211 Eine bernische Lehrerprüfung vor 100 Jahren. Berner Schulblatt, Nr. 51  
 212 Von den Pfarrhäusern in Goldswil und Ringgenberg. Hardermannli, Nr. 12  
 213 Ein eigenartiger Betrugsversuch und Erbschaftshandel vor dem Chorgericht in Saanen, 1642. AS, Nr. 72  
 214 Vor 50 Jahren, Saaner Chronik, zusammengestellt aus dem «Anzeiger» von 1891. AS, Nr. 61
- 1942
- 215 Saaner Chronik von 1882. AS, Nr. 2  
 216 Zum Wiederaufbau der Kirche von Saanen. AS, Nr. 6  
 217 Saaner Chronik von 1892. AS, Nr. 10  
 218 Unsere neuen Glocken – Bericht von der Glockenprobe. AS, Nr. 18; Geschäftsblatt, Nr. 51; OV, Nr. 69  
 219 Volkskunst. Vortrag C. Rubi in Zweisimmen, W. Schmutz in Lauenen. AS, Nr. 21  
 220 Aus der Baugeschichte der Pfarrhäuser von Gsteig und Lauenen. AS, Nr. 52; Echo vom Thunersee, Nr. 50, 51
- 1943
- 221 Die wieder restaurierten Wandbilder in der Kirche von Saanen. AS, Nr. 3  
 222 Von alten schönen Saanenhäusern. Mit Abbildungen. BW, Nr. 6  
 223 Bernische Landsitze aus Rudolf von Tavel's Werken. Mit Abbildungen. BW, Nr. 12  
 224 Saaner Chronik von 1883, 1893 und 1903. AS, Nr. 12

- 225 Arbeiten am Kirchturm von Saanen in früheren Zeiten. AS, Nr. 24  
 226 Der Wiederaufbau der Kirche von Saanen in den Jahren 1940–1943. Ein Bericht, der in den Knauf des großen Kreuzes auf dem Kirchturm gelegt wurde. Siehe Sammelband über den Brand. Staatsarchiv Bern.  
 227 Von der St.-Anna-Kapelle. Ein Bericht, der in den Knauf des Kreuzes auf dem Türmlein der St.-Anna-Kapelle gelegt wurde. AS, Nr. 31  
 228 Notizen aus alten Kirchenrödeln von Ringgenberg. Hardermannli, Nr. 16  
 229 Gespensterspuk im ehemaligen Pfarrhaus von Goldswil. Hardermannli, Nr. 16  
 230 Im Saanenland. Berner Heimatbuch. Nr. 12 (vgl. Nr. 371a)  
 231 Die Kirche von Lauenen im Saanenland. BW, Nr. 46  
 232 Ein eigenartiger Betrugsversuch und Erbschaftshandel vor dem Chorgericht in Saanen. BZ, S. 164–165  
 233 Familie und Geselligkeit im Saanenland. BZ, S. 166–169  
 234 Saaner Chronik von 1884. AS, Nr. 52

1944

- 235 Saaner Chronik von 1894. AS, Nr. 1  
 236 Saanenland. Sport-Toto, Nr. 8  
 237 Volkstum im Saanenland. NZZ, Nr. 371  
 238 Der Veteranentag der Berner Liedertafel. Der Bund, Nr. 507  
 239 Die Wandbilder in der Kirche von Saanen. Gekürzte Fassung der «Thebaischen Marter-Legend», von J. D. C. Schmid. Einleitungen zu der Mappe mit Holzschnitten über das Martyrium von St. Mauritius, erstellt von H. A. Fischer, 1944  
 240 Zur Geschichte der alten Saaner Geschlechter. AS, Nr. 52

1945

- 241 Standhaft auch in schweren Zeiten. Gedanken über die alten und neuen Kirchenbauten in Saanen. Der Hochwächter, Nr. 1  
 242 Die wieder restaurierten Wandbilder in der Kirche von Saanen. OV, Nr. 7  
 243 Vom Badweidlibad. OV, Nr. 7  
 244 Saaner Chronik von 1885. AS, Nr. 1  
 245 Saaner Chronik von 1895. AS, Nr. 3  
 246 Saaner Chronik von 1905. AS, Nr. 4  
 247 Vom «Meietag» in Saanen. Der Hochwächter, Nr. 5  
 248 Die Landschaft von Saanen und ihre Bevölkerung. BZ, S. 151–171  
 249 «Guet gäge d'Grippe». In: «Bärner Visitestube». Schreibmappe. Interlaken  
 250 Volkskundliches aus Saanen in J. J. Romangs Erzählungen. SAV, H. 4  
 251 Notizen aus alten Kirchenrödeln von Abläntschen. AS, Nr. 53

1946

- 252 Saaner Chronik von 1886, 1896, 1906. AS, Nr. 1  
 253 Abläntschen. BW, Nr. 23  
 254 Zum 100. Geburtstage von Dr. Emanuel Friedli. Der Schweizer Buchhandlungsgehilfe, Nr. 1; Geschäftsblatt, Nr. 143; AS, Nr. 50; OV, Nr. 195  
 255 Der Nagel schlaa. SV, Jg. 36, S. 95  
 256 Die Familienwappen der Landschaft Saanen. SAH, Nr. 2, 3  
 257 Saanen und der «Böse Bund» der Oberländer vom Jahre 1445. AS, Nr. 53

1947

- 258 Saaner Chronik von 1887, 1897 und 1907. AS, Nr. 2  
 259 Wie die Kilchen ze Sanen gewyhet ward. AS, Nr. 27  
 260 Wie das Burgrecht zwischen Bern und Saanen ein Ende nahm. AS, Nr. 52  
 260a Neujahrsumzüge fördern die militärische Tüchtigkeit, SV, Jg. 37, S. 43  
 260b Aus dem Volksleben der Gemeinde Lenk im Obersimmental vor 150 Jahren, SV, Jg. 37, S. 44

1948

- 261 Saaner Chronik von 1888. AS, Nr. 3  
 262 Saaner Chronik von 1898. AS, Nr. 4  
 263 Saaner Chronik von 1908. AS, Nr. 8  
 264 Emanuel Friedli im Saanenland. Schwyzerlüt, Nr. 4/6

- 265 Das Burgrecht der Landschaft Saanen mit Bern.  
Veröffentlichungen von Prof. Dr. Richard Feller (Bibliographie).  
AHVB, Bd. 39, H. 2: Festgabe zum 70. Geburtstag von Prof. Dr. R. Feller
- 266 Von ehemaligen Bädern im Saanenland. NBZ, Nr. 202, 209
- 267 Der Steuerloskauf der Landschaft Saanen vor 500 Jahren. AS, Nr. 48; Der Bund, Nr. 566;  
OV, Nr. 191

1949

- 268 Saaner Chronik von 1889. AS, Nr. 1
- 269 Saaner Chronik von 1899. AS, Nr. 2
- 270 Saaner Chronik von 1909. AS, Nr. 3
- 271 Die Familienwappen der Landschaft Saanen. Verlag, Druckerei Müller, Gstaad
- 272 Wie die Pfarrei Abläntschen entstanden ist. AS, Nr. 52

1950

- 273 Saaner Chronik von 1890. AS, Nr. 1
- 274 Saaner Chronik von 1900. AS, Nr. 2
- 275 Saaner Chronik von 1910. AS, Nr. 3
- 276 Saaner Chronik von 1920. AS, Nr. 6
- 277 Saaner Chronik von 1930. AS, Nr. 7
- 278 Saaner Chronik von 1940. AS, Nr. 9
- 279 Aus den Anfängen der Pfarrei Abläntschen. Hardermannli, Nr. 4
- 280 Aus der Geschichte der Pfarrei Abläntschen im 18. Jahrhundert. AS, Nr. 52
- 280a Inhaltsverzeichnis zu den Jahrgängen 1939—1950 der BZ, BZ S. 3—15

1951

- 281 Saaner Chronik von 1901. AS, Nr. 1
- 282 Saaner Chronik von 1911. AS, Nr. 2
- 283 Saaner Chronik von 1921. AS, Nr. 3
- 284 Saaner Chronik von 1931. AS, Nr. 4
- 285 Saaner Chronik von 1941. AS, Nr. 9
- 286 Bibliographie zur Heimatkunde des Kantons Bern. Schulpraxis, Nr. 11 (vgl. Nr. 335)
- 287 Ein neuer Scherenschnittkünstler im Saanenland. AS, Nr. 50
- 288 Eine Schreckensfahrt. AS, Nr. 52

1952

- 289 Saaner Chronik von 1902. AS, Nr. 1
- 290 Saaner Chronik von 1912. AS, Nr. 2
- 291 Saaner Chronik von 1922. AS, Nr. 3
- 292 Saaner Chronik von 1932. AS, Nr. 4
- 293 Saaner Chronik von 1942. AS, Nr. 5
- 294 Aus der Geschichte der Pfarrei Abläntschen. BZ, S. 82—103
- 295 Ein Span zwischen den Saanern und ihrem Pfarrherrn vor 500 Jahren. AS, Nr. 22
- 296 Aus alten Kirchenrödeln der Pfarrei Lauenen im Saanenland. Hardermannli, Nr. 22
- 297 Der Hornbergküher vor dem Chorgericht in Saanen 1566. Hardermannli, Nr. 22

1953

- 298 Ceremoniale bey der Installation des Landvogts J. R. Steck zu Saanen, 20. September 1785.  
AS, Nr. 1
- 299 Saaner Chronik von 1913. AS, Nr. 1
- 300 Saaner Chronik von 1923. AS, Nr. 2
- 301 Saaner Chronik von 1933. AS, Nr. 4
- 302 Saaner Chronik von 1943. AS, Nr. 5
- 303 Saanen und der «Böse Bund» der Oberländer vom Jahre 1445. Hardermannli, Nr. 7

1954

- 304 Saaner Chronik von 1914. AS, Nr. 1
- 305 Saaner Chronik von 1924. AS, Nr. 3
- 306 Saaner Chronik von 1934. AS, Nr. 4
- 307 Saaner Chronik von 1944. AS, Nr. 5



- 308 E Wisite-n in eme Saanerhus. BZ, S. 167–177  
 309 Vom Landvogt zu Saanen. AS, Nr. 52
- 1955
- 310 Saaner Chronik von 1915. AS, Nr. 1  
 311 Saaner Chronik von 1925. AS, Nr. 2  
 312 Saaner Chronik von 1935. AS, Nr. 3  
 313 Saaner Chronik von 1945. AS, Nr. 4  
 314 Vor 400 Jahren. Übergang an Bern. AS, Nr. 4  
 315 R. Gmür. Der Zehnt im alten Bern. AS, Nr. 12  
 316 Nasse Sommer. AS, Nr. 31  
 317 Saanen 400 Jahre bernisch. OV, Nr. 159; Der Bund, Nr. 471  
 317a Beiträge zur Heimatkunde der Landschaft Saanen. Gstaad. (Festgabe auf den 400. Gedenktag der Vereinigung der Landschaft Saanen mit Bern)  
 Die Landschaft Saanen wird ein freies Gemeinwesen. S. 29–35  
 Das Burgrecht der Landschaft Saanen mit Bern. S. 36–52  
 Vorgesetzte der Landschaft Saanen. S. 76–81  
 Von der Bevölkerung einst und jetzt. S. 82–118  
 Berichte von Besuchern aus früheren Zeiten. S. 119–131  
 E Wisite-n in eme Saanerhus (Friedli-Ehrung). S. 253–263  
 Literatur zur Heimatkunde der Landschaft Saanen. S. 264–272  
 318 Das Walischegut der Gemeinde Saanen. AS, Nr. 52 (wie Nr. 326 und 333)
- 1956
- 319 Saaner Chronik von 1916. AS, Nr. 1  
 320 Saaner Chronik von 1926. AS, Nr. 2  
 321 Saaner Chronik von 1936. AS, Nr. 3  
 322 Saaner Chronik von 1946. AS, Nr. 4  
 323 Die Reformation in Saanen. AS, Nr. 3 (wie Nr. 334)  
 324 Ein Fall von Kindsunterschlebung vor dem Chorgericht Saanen. Schweizerische Apothekerzeitung, Nr. 24  
 325 Van de Saanere. BZ, S. 86–90  
 326 Das Walischegut der Gemeinde Saanen. BZ, S. 131–135 (wie Nr. 318 und 333)  
 327 Von Schulen und Schulmeistern in Alt-Saanen. AS, Nr. 52
- 1957
- 328 Saaner Chronik von 1917. AS, Nr. 1  
 329 Saaner Chronik von 1927. AS, Nr. 2  
 330 Saaner Chronik von 1937. AS, Nr. 3  
 331 Saaner Chronik von 1947. AS, Nr. 4  
 332 Schulen und Schulmeister in Alt-Saanen. Hardermannli, Nr. 5  
 333 Das Walischegut der Gemeinde Saanen. Hardermannli, Nr. 5 (wie Nr. 318 und 326)  
 334 Die Reformation in Saanen. Hardermannli, Nr. 5 (wie Nr. 323)  
 335 Bibliographie zur Heimatkunde des Kantons Bern. Neue Auflage von Nr. 286. Schulpraxis, Nr. 10, 11  
 336 Aus alten Pfarrberichten. AS, Nr. 52
- 1958
- 337 Saaner Chronik von 1918. AS, Nr. 1, 2  
 338 Saaner Chronik von 1928. AS, Nr. 3  
 339 Saaner Chronik von 1938. AS, Nr. 4  
 340 Saaner Chronik von 1948. AS, Nr. 5  
 341 Von der Bevölkerung am Bielersee 1845. BZ, S. 197–198  
 342 Die letzte Hinrichtung in Saanen. AHVB, Bd. 44, H. 2: Festgabe von Prof. Dr. Hermann Rennefahrt zu seinem 80. Geburtstag  
 343 Ein altes Testament. AS, Nr. 53 (wie Nr. 350 und 355)
- 1959
- 344 Saaner Chronik von 1919. AS, Nr. 1  
 345 Saaner Chronik von 1929. AS, Nr. 2, 3

- 346 Saaner Chronik von 1939. AS, Nr. 4  
 347 Saaner Chronik von 1949. AS, Nr. 5  
 348 Saaner Chronik von 1950. AS, Nr. 6  
 349 Der Wein war schuld. BZ, S. 135  
 350 Ein altes Testament. Hardermannli, Nr. 22 (wie Nr. 343 und 355)  
 351 Besondere Anmerkung einer feyrlichen bauren hochzeit in der Schweiz im obern Freyen Amt. SV, Jg. 49  
 352 Volkswirtschaftliche Zustände im Saanenland vor 200 Jahren, 1764. AS, Nr. 52
- 1960*
- 353 Eine Geisterbeschwörung in der Lauenen. AS, Nr. 27  
 354 Das Juliusbanner der Landschaft Saanen. AS, Nr. 104  
 355 Ein altes Testament. BZ, S. 151—152 (wie Nr. 343 und 350)  
 356 Streiflichter aus der Zeit des Übergangs. Festgabe für A. Bärtschi, Beitrag 9
- 1961*
- 357 Saaner Chronik von 1951. AS, Nr. 1, 2  
 358 Schatzgräberei führt zum Geltstag. BZ, S. 177—180  
 359 Das Juliusbanner der Landschaft Saanen. JHMB, 1959/60
- 1962*
- 360 Saaner Chronik von 1952. AS, Nr. 1, 2, 3  
 361 Kirchlicher Bericht des Pfr. D. Jaggi über Saanen 1841. AS, Nr. 102
- 1963*
- 362 Saaner Chronik von 1953. AS, Nr. 1, 2, 3  
 363 Vom Schulwesen in der alten Landschaft Saanen. AS, Nr. 60—68  
 364 Vom ehemaligen Schulwesen in der Lauenen. AS, Nr. 88, 89  
 365 Notizen über Kirchen, Pfarrhäuser und Pfründen aus den Amtsrechnungen Saanen. AS, Nr. 104
- 1964*
- 366 Saaner Chronik von 1954. AS, Nr. 1—4  
 367 Vorgeschichtliche Funde im Saanenland. AS, Nr. 102
- 1965*
- 368 Saaner Chronik von 1955. AS, Nr. 1, 2, 3, 6, 8
- 1966*
- 369 Saaner Chronik von 1956. AS, Nr. 16—19
- 1967*
- 370 Saaner Chronik von 1957. AS, Nr. 1—5
- 1968*
- 371 Saaner Chronik von 1958. AS, Nr. 1—2  
 371a Im Saanenland. 2., überarbeitete Auflage des Berner Heimatbuches, Nr. 12 (vgl. Nr. 230)
- 1969*
- 372 Saaner Chronik von 1959. AS, Nr. 1—4
- 1970*
- 373 Saaner Chronik von 1960. AS, Nr. 1—4

## 2. MANUSKRIPTE (im Staatsarchiv Bern)

1. Register zum «Anzeiger von Saanen», 1881–1965.
2. Register zum «Jahrbuch vom Thuner- und Brienersee», 1934–1965.
3. Auszüge zur Volkskunde und Kulturgeschichte des Kantons Bern aus ungedruckten Archivalien des Staatsarchivs Bern:
  - a) Kirchenwesen, Konventsverhandlungen, Kapitelsakten;
  - b) Unnütze Papiere;
  - c) Turmbücher, Kriminalmanuale, Kriminalprozeduren;
  - d) Amtsrechnungen der bernischen Landvögte:  
Aarberg, Aarwangen, Bipp, Brandis, Büren, Burgdorf, Erlach, Fraubrunnen, Frienisberg, Frutigen, Gottstatt, Hettiswil, Interlaken, Köniz, Konolfingen, Landshut, Laupen, Münchenbuchsee, Nidau, Niedersimmental, Oberhasli, Oberhofen, Obersimmental, St. Johannsen, Schwarzenburg, Seftigen, Signau, Sternenbergr, Sumiswald, Thorberg, Thun, Trachselwald, Unterseen, Wangen, Zollikofen.
4. Chorgerichtsmanuale: Oberhasli, Gsteig bei Saanen, Lauenen bei Saanen.
5. Manuale des Oberchorgerichts in Bern: Einträge betr. die Landschaft Saanen.
6. Sammelband über den Brand und den Wiederaufbau der Kirche von Saanen 1940 ff. mit persönlichem Tagebuch über diese Ereignisse.

## REGISTER

### A

Abländschen Nr. 68, 90, 112, 129, 149, 160,  
251, 253, 272, 279, 280, 294  
Abschielterung Nr. 90  
Ärztliches Nr. 76  
Allmend Nr. 57, 110  
Allmendwald Nr. 111  
Amateurphotographenverein Nr. 25, 27, 32,  
35  
Amtshäuser Nr. 135  
Amtsrechnungen Nr. 199, 207, 365, Ms. 3d  
Amtswohnungen Nr. 135  
Anstandsbüchlein Nr. 110, 121  
Anzeiger von Saanen Nr. 117, 182, Ms. 1  
Aufzeichnungen, Landwirtschaftliche  
Nr. 87  
Augenoperation Nr. 75  
Ausflüge Nr. 146

### B

Bad Nr. 56, 164, 186, 187, 266  
Badweidlibad Nr. 186, 243  
Bärndütschfestdank Nr. 84  
Bärndütschgruppe Nr. 67  
Basel Nr. 99  
Bauer Nr. 87  
Baugeschichte Nr. 82, 208, 220  
Baumer, Niklas Nr. 4, 46, 48  
Belmont Nr. 58  
Berggemeinde Nr. 112  
Bergtouren Nr. 146  
Bericht, Kirchlicher Nr. 361  
Berichte Nr. 317a  
Bern, Kanton Nr. 286, 317a, 335  
Bern, Stadt Nr. 25, 28, 62, 77, 159, 176, 260,  
265, 315  
Besoldung Nr. 30  
Besucher Nr. 317a  
Betrugsversuch Nr. 213, 232  
Bevölkerung Nr. 248, 317a, 341  
Bibliographie Nr. 62, 286, 335  
Bielersee Nr. 341  
Blätter für bernische Geschichte, Kunst  
und Altertumskunde Nr. 51, 115  
Blankenburg Nr. 207, 210  
Böser Bund Nr. 257, 303  
Brand Nr. 13, 36, 200  
Brief Nr. 28  
Britische Mandli Nr. 2  
Bundesfeier Nr. 127  
Burganlage Nr. 55  
Burgrecht Nr. 260, 265, 317a  
Bußen Nr. 77

### C

Ceremoniale Nr. 298  
Chorgericht Nr. 77, 140, 213, 232, 297

Chorgerichtsmanuale Ms. 4

Chorgerichtsverhandlungen Nr. 118

Chronik, Saanen Nr. 209, 214, 215, 217, 224,  
234, 235, 244, 245, 246, 252, 258, 261, 262,  
263, 268, 269, 270, 273, 274, 275, 276, 277,  
278, 281, 282, 283, 284, 285, 289, 290, 291,  
292, 293, 299, 300, 301, 302, 304, 305, 306,  
307, 310, 311, 312, 313, 319, 320, 321, 322,  
328, 329, 330, 331, 337, 338, 339, 340, 344,  
345, 346, 347, 348, 357, 360, 362, 366, 368,  
370, 371, 372, 373

Chutzen Nr. 8

Complimentierbüchlein Nr. 110, 121

### D

Dankschreiben Nr. 29  
Dante-Aufführung Nr. 65  
Doubs Nr. 159

### E

Eglise Nr. 198  
Eheversprechen Nr. 184  
Einleitung Nr. 48, 49, 64  
Emmentaler Nr. 171  
Emmentaler Käse Nr. 170  
Empfachtung = Empfang Nr. 191, 192  
Erbschaftshandel Nr. 213, 232  
Erinnerungen Nr. 63  
Erlachkapelle Nr. 176  
Exkursionskarte Nr. 146

### F

Familie Nr. 233  
Familienwappen Nr. 107, 256, 271  
Feller, Richard Nr. 265  
Fenster Nr. 37  
Fermeltal Nr. 164  
Finsteraarhorn Nr. 159  
Flurnamen Nr. 153  
Flußnamen Nr. 153  
Forschung, Historische Nr. 45, 66  
Franzosenholz Nr. 97  
Freiheitsbaum Nr. 8  
Fresken Nr. 16, 42, 43, 85, 91, 94  
Friedli, Emanuel Nr. 41, 61, 75, 254, 264  
Frutigen Nr. 37  
Funde Nr. 367

### G

Gedicht Nr. 128  
Geisterbeschwörung Nr. 353  
Geltstag Nr. 358  
Gemeinde Nr. 260b  
Gemeinwesen Nr. 317a  
Gerichtswesen Nr. 130  
Geselligkeit Nr. 233  
Gespensterspuk Nr. 229

Gessenay (Saanen) Nr. 198  
Glocke Nr. 165, 173, 197, 218  
Glockeninschriften Nr. 14  
Glockenplatte Nr. 203  
Glockenprobe Nr. 218  
Glückwunschsreiben Nr. 29  
Gmür, Rudolf Nr. 315  
Goldswil Nr. 212, 229  
Grabarbeiten Nr. 66  
Grenzbesetzung Nr. 99  
von Greyerz, Otto Nr. 79  
Grippe Nr. 249  
Gruner Nr. 13  
Gspäßlene Nr. 166  
Gstaad Nr. 98  
Gsteig Nr. 95, 179, 190, 220, Ms. 4  
Gümligen Nr. 80

## H

Habkern Nr. 193  
Häuser Nr. 222  
Hartmann, Hermann Nr. 126  
Hausinschriften Nr. 52  
Hausrat Nr. 193  
Hauswirth, Johann Jakob Nr. 143, 151  
Heimatausstellung Nr. 80  
Heimatbuch Nr. 230  
Heimatkunde Nr. 78, 81, 287, 317a, 335  
Helvetik Nr. 3  
Hexenbanner Nr. 189  
Hinrichtung Nr. 131, 136, 342  
Hornbergkühler Nr. 140, 297

## I und J

Jaggi, Arnold Nr. 103  
Jaggi, Daniel Nr. 361  
Jahrbuch vom Thuner- und Brienersee  
Ms. 2  
Inhaltsverzeichnis Nr. 280a  
Innergsteig Nr. 188  
Inseratenhumor Nr. 182  
Installation Nr. 298  
Interlaken Nr. 16, 194, 199  
Inventar Nr. 194, 210  
Jodusrochustag Nr. 86  
Juliusbanner Nr. 354, 359

## K

Kapitelsakten Nr. 156, Ms. 3a  
Kastellan Nr. 69, 207  
Kindsunterschiebung Nr. 324  
Kirche Nr. 16, 33, 34, 42, 43, 85, 91, 95, 102,  
107, 122, 195, 198, 200, 204, 216, 221, 226,  
231, 239, 241, 242, 259, 365  
Kirchenbauten Nr. 241  
Kirchengeläute Nr. 196  
Kirchenglocken Nr. 197, 203  
Kirchenmusikalisches Nr. 31  
Kirchenrestauration Nr. 100, 113

Kirchenrödel Nr. 123, 154, 160, 228, 251, 296  
Kirchenuhr Nr. 19  
Kirchenwesen Ms. 3a  
Kirchgemeindeversammlung Nr. 72  
Kirchturm Nr. 225, 226  
Kloster Nr. 7, 194  
Knauf Nr. 226, 227  
Konventsverhandlungen Ms. 3a  
Kreuz Nr. 226, 227  
Kriminalmanuale Ms. 3c  
Kriminalprozeduren Ms. 3c  
Kübli, Bendicht Nr. 121

## L

Längenmaß Nr. 96  
Landbuch Nr. 126  
Landhaus Nr. 7  
Landrecht Nr. 169, 181  
Landsitze, Bernische Nr. 223  
Landvogt Nr. 28, 30, 199, 298, 309, Ms. 3d  
Lauenen Nr. 122, 220, 231, 296, 353, 364,  
Ms. 4  
Laupen Nr. 183  
Legion, Thebäische Nr. 101  
Lehrerprüfung Nr. 211  
Lenk Nr. 167, 260b  
Leumundszeugnis Nr. 89, 133  
Liebesgaben Nr. 202  
Lieder Nr. 22  
Liedertafel, Berner Nr. 238  
Literatur von Saanen Nr. 317a  
Locher, Carl Nr. 20  
Lokalgeschichte Nr. 15, 33, 34, 39, 42, 47, 51,  
53, 54, 63, 82, 92, 93, 95, 98, 111, 144, 208,  
220, 240, 280, 294  
Lüthi, Karl Nr. 163

## M

Märkte Nr. 177  
Mauritius, Sankt Nr. 101  
Mauritiuskirche Nr. 53, 114, 124, 137, 208  
Meietag Nr. 247  
Mineralquellen Nr. 56  
Mittelalter Nr. 24  
Moser, Bendicht Nr. 59  
Mühleseiler Nr. 189  
Münger, Rudolf Nr. 60  
Müngermappe Nr. 74  
Münster, Berner Nr. 62, 77, 176  
Münzfund Nr. 57  
Musikpflege Nr. 168

## N

Nagel Nr. 255  
Nahrung Nr. 171  
Nessenthal Nr. 162  
Neujahrsumzüge Nr. 260a  
Niklauskapelle Nr. 98  
Notariatswesen Nr. 88



## O

Oberchorgericht Ms. 5  
Oberhasli Nr. 123, Ms. 4  
Oberländer Nr. 257, 303  
Oberland Nr. 126, 156, 167, 191  
Obersimmental Nr. 260b  
Orgel Nr. 9  
Ormonds Nr. 12, 18

## P

Pest Nr. 40  
Pfarrberichte Nr. 336  
Pfarrei Nr. 129, 272, 279, 280, 294, 296  
Pfarrhaus Nr. 193, 205, 212, 220, 229, 365  
Pfarrherr Nr. 295  
Pfennige Nr. 192  
Pferdedieb Nr. 157  
Pfründe Nr. 365  
Photoliteratur Nr. 26  
Pulverexplosion Nr. 13

## Q

Quellenstücke Nr. 78, 81

## R

Ratssitzungen Nr. 175  
Rauchen Nr. 92, 93  
Reformation Nr. 108, 114, 323, 334  
Refugium Nr. 58, 59  
Regiment Nr. 10  
Register Nr. 51, 115, 126, 280 a  
Rekrutenschule Nr. 1  
Restauration Nr. 188  
Ringenberg Nr. 212, 228  
Romang, Johann Jakob Nr. 46, 48, 49, 69, 86,  
97, 105, 119, 120, 250  
Rougemont Nr. 23, 42, 43  
Rüeblihorn Nr. 5  
Rüedersberg Nr. 139

## S

Saalen Nr. 8, 9, 14, 16, 17, 19, 21, 28, 30, 31,  
33, 34, 36, 37, 39, 41, 42, 43, 50, 52, 53, 60, 65,  
67, 69, 71, 72, 76, 82, 85, 88, 89, 91, 93, 94, 99,  
100, 102, 107, 108, 109, 110, 111, 113, 114,  
118, 124, 127, 128, 134, 135, 136, 137, 161,  
169, 173, 177, 181, 190, 195, 196, 197, 200,  
201, 202, 204, 208, 213, 216, 221, 224, 226,  
239, 241, 242, 247, 257, 259, 260, 297, 298,  
303, 309, 317, 317a, 323, 324, 326, 332, 334,  
342, 361, Ms. 1, 4, 5, 6  
Saalenfamilien Nr. 73  
Saalengeschlechter Nr. 11, 24, 240  
Saalenkäse Nr. 138, 145, 150  
Saalenland Nr. 13, 29, 40, 47, 54, 56, 63, 78,  
81, 88, 92, 122, 130, 132, 134, 144, 148, 151,  
152, 159, 178, 206, 230, 231, 233, 236, 237,  
248, 256, 264, 265, 266, 267, 271, 287, 296,  
352, 354, 359, 363, 367, 371a

Saalenmarkt Nr. 141  
Saalenmöser Nr. 15, 146, 147, 158  
Saaner Nr. 185, 295, 325  
Saanerhäuser Nr. 222  
Saanerhus Nr. 308, 317a  
Sage Nr. 46  
Saisonberichte Nr. 147, 158  
Sanetschwerk Nr. 45  
Sankt-Anna-Kapelle Nr. 227  
Sankt Stephan Nr. 154, 168  
Schartengander Nr. 106  
Schatzgräberei Nr. 358  
Scherenkünstler Nr. 143, 287  
Schloßinventar Nr. 23  
Schmid, Ignacius Dominicus Cyriacus  
Nr. 239  
Schmocker, Lisi Nr. 64  
Schmutz, Werner Nr. 219  
Schneidertarif Nr. 17  
Schnelläufer Nr. 38  
Schreckensfahrt Nr. 288  
Schüler Nr. 116  
Schularzt Nr. 44  
Schulbeginn Nr. 44  
Schulen Nr. 116, 327, 332  
Schulfragen Nr. 112  
Schulhaus Nr. 162  
Schulmeister Nr. 327, 332  
Schulwesen Nr. 167, 363, 364  
Schwabenried Nr. 55  
Schwenter, Hans Nr. 70  
Schwingen Nr. 174  
Sieben-Uhr-Schulbeginn Nr. 44  
Simmental Nr. 10, 12, 18, 159  
Skizze Nr. 48  
Sommer Nr. 316  
Sonnenfinsternisse Nr. 175  
Span Nr. 295  
Spaziergänge Nr. 146  
Staatsbeiträge Nr. 162  
Steck, Johann Rudolf Nr. 298  
Steuerloskauf Nr. 267  
Stiftungen Nr. 50  
Streiflichter Nr. 356  
Studer, Gottlieb Nr. 178  
Studie Nr. 53  
Stürler, Gilgian Nr. 28  
Sufsunntig Nr. 172, 206

## T

Tatarinoff, Eugen Nr. 58  
Taufrödel Nr. 179  
von Tavel, Rudolf Nr. 223  
Testament Nr. 343, 350, 365  
Teufelsbanner Nr. 189  
Thebaische Marter-Legend Nr. 239  
Thun Nr. 184, Ms. 2  
Tod, Schwarzer Nr. 152  
Triumphbogen Nr. 102

Tüchtigkeit Nr. 260a  
Turbachbad Nr. 187  
Turm Nr. 13, 39, 82

## U

Übergang Nr. 161, 185, 314, 356  
Übersichtsplan Nr. 146  
Uelliger-Haus Nr. 188, 190

## V

Vereinsblatt Nr. 125  
Vereinschronik Nr. 25, 27, 32, 35  
Verteidigung Nr. 12, 18  
Veteranentag Nr. 238  
Visitestube Nr. 249; s. auch Wisite  
Volks Glaube Nr. 103  
Volkskundliches Nr. 250  
Volkskunst Nr. 219  
Volksleben Nr. 260b  
Volkstracht Nr. 155  
Volkstum Nr. 237  
Vorgesetzte Nr. 132, 317a

## W

Walischeguet Nr. 318, 326, 333  
Wallis Nr. 69, 156  
Wandbilder Nr. 221, 226, 239  
Wappen Nr. 73, 107  
Wassergröße Nr. 109  
Wasserkräfte Nr. 142  
Wehren, Ruedi Nr. 166  
Wehren-von Siebenthal, Rudolf Nr. 104  
Wein Nr. 349  
Wiederaufbau Nr. 200, 216, 226  
Wintersport Nr. 134, 148  
Wirtschaft Nr. 180  
Wisite Nr. 308, 317a

## Z

Zaunhäfte Nr. 96  
Zehnt/Zehnten Nr. 21, 315  
Zeiten, vergangene Nr. 116  
Zivilstandsbeamter Nr. 71  
Zivilstandsrodell Nr. 68  
Zustände Nr. 352  
Zweisimmen Nr. 128, 157, 205